01.11.2026
SONNTAG

19.00 Uhr · Werner-Otto-Saal
VERA-LOTTE BOECKER *Artist in Residence & Gespräch*
TRIO E.T.A.
ELENE MEIPARIANI *Violine*
NADJA REICH *Violoncello*
TILL HOFFMANN *Klavier*
HOLGERYESHE *Gesprächsgast & Mediationslehrer*
DOROTHEE KALBHENN *Konzept & Moderation*

VERA-LOTTE BOECKERS **UNIVERSUM** THE WAY OUT IS IN

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

„Andante con moto“ aus dem Klaviertrio Es-Dur op. 100 D 929

Gespräch: Vera-Lotte Boecker und HolgerYeshe über die Verwandtschaft von Musik und Stille – und über die Suche nach Heimat in Beidem.

BOHUSLAV MARTINŮ (1890–1959)

Klaviertrio Nr. 2 d-Moll
Allegro moderato
Andante
Allegro

Gespräch und Meditation: Vera-Lotte Boecker und HolgerYeshe leiten über zu einer Meditation, nach der man Schubert mit neuen Ohren hört.

FRANZ SCHUBERT

„Andante con moto“ aus dem Klaviertrio Es-Dur op. 100 D 929

ÜBER DEN **HEUTIGEN ABEND**

„Musik ist für mich eine Heimat, ein guter Ort. Das Pendant dazu ist die Stille. In der Meditation komme ich nach Hause zu mir selbst," so Vera-Lotte Boecker, Artist in Residence 2026/27. Kein Wunder, dass sich die gefeierte Sopranistin für ihren ganz persönlichen Porträtabend eine Schnupper-Meditation für alle gewünscht hat – und dazu den Meditationslehrer HolgerYeshe einlädt, der viele Jahren lang als buddhistischer Mönch in Nepal, Indien und Europa praktizierte. Was verbindet Musik und Meditation? Wie nutzt Vera-Lotte Boecker die Meditation, um in ihre zahlreichen Gesangsrollen hineinzuschlüpfen? Das zeigen die Residenzkünstlerin, HolgerYeshe und das befreundete Trio E.T.A im moderierten Gespräch und am Beispiel von Musikwerken, die Vera-Lotte Boecker besonders am Herzen liegen.

IM *PORTRÄT*

VERA-LOTTE **BOECKER**

Vera-Lotte Boecker stammt aus dem Rheinland und studierte Gesang in Berlin und Kopenhagen. Nach Stationen am Nationaltheater Mannheim und an der Komischen Oper war die vielseitige Sopranistin bis 2022 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Gastengagements führten sie in zahlreichen klassischen und zeitgenössischen Partien an die Berliner Staatsoper sowie nach Moskau, Peking, Tokio, New York, Paris, Hamburg, an die Bayerische Staatsoper in München und zu den Salzburger Festspielen. Die Fachzeitschrift Opernwelt wählte sie zur „Sängerin des Jahres 2022". Im Jahr darauf erhielt sie den Deutschen Theaterpreis „Der Faust".

*HOLGER***YESHE**

HolgerYeshe begann 1999 mit der Meditation und wurde in der Theravāda-Tradition ebenso wie in der tibetisch-buddhistischen Tradition ausgebildet. 2010 wurde er unter Mingyur Rinpoche, dessen Lehren ihn bis heute prägen, ordiniert und lebte 16 Jahre als Mönch. In mehr als zwei Jahrzehnten Praxis, davon zehn Jahre in Nepal und Indien, erwarb er Kenntnisse der tibetischen Sprache und ein auf Studium und Erfahrung gegründetes Verständnis der Lehren. Ihn interessiert die Schnittstelle zwischen meditativer Tradition und westlicher Geistesforschung. Nach seiner Rückkehr nach Europa 2016 war er Mitbegründer der Tergar Meditationsgemeinschaft e.V. in Deutschland und sechs Jahre lang im Vorstand aktiv. Von 2019 bis 2023 war er Teil des Planungskomitees des Mind and Life Europe Summer Research Institute. An der Hochschule Luzern begleitet er Designstudierende. HolgerYeshe leitet weltweit Meditationsseminare und Retreats, fungiert als Übersetzer und begleitet Menschen als Coach und Mentor.

TRIO **E.T.A**

Das Trio E.T.A, eines der aufregendsten jungen Klaviertrios, ist bekannt für seine Vielseitigkeit: Mit Neugier erkunden die drei Musiker*innen den musikalischen Kosmos bekannter Meisterwerke und Klassiker ebenso wie weniger gehörte Neuentdeckungen und zeitgenössische Musik. Konzerte führten das Trio E.T.A. in die Suntory Hall Tokio, den Musikverein Wien, die Elbphilharmonie Hamburg, die Liederhalle Stuttgart, die Wigmore Hall in London sowie zu Festivals wie den Schwetzinger SWR-Festspielen und dem Rheingau Musik Festival. Seit 2023 ist das Trio E.T.A Teil des exklusiven Nachwuchsprogramms SWR Kultur New Talent und in der Saison 2026/27 zudem Britten Pears Young Artist (England). Es siegte bei zahlreichen Wettbewerben, u.a. beim Deutschen Musikwettbewerb 2021; 2026 gewann es u. a. den Premio „Trio di Trieste“ in Italien sowie den 1. Preis bei der Osaka International Chamber Music Competition. Soeben erschien die zweite CD des Trios mit Werken von Johannes Brahms, César Franck und Edvard Grieg.

DOROTHEE **KALBHENN**

Die Kulturwissenschaftlerin und Spezialistin für Festivals und neue Formate war bis zum Sommer 2025 Programmdirektorin am Konzerthaus Berlin. 2024 gewann ihr Projekt „Die Orchestergesellschaft“ den OPUS Klassik in der Kategorie „Innovatives Konzert des Jahres“. Aktuell kuratiert sie das Programm der 30. Festivalausgabe des Heidelberger Frühlings 2027. Vom Mahler Chamber Orchestra übernimmt sie ab 2027 die Intendanz der Musikwoche Hitzacker, zudem ist sie designierte Künstlerische Leiterin des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs. Von 2011 bis 2021 gehörte sie dem Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle Hamburg an, das 2017 die Elbphilharmonie eröffnete. Parallel war sie u.a. Managerin des Orchesters „ensemble reflektor“. Gemeinsam mit „reflektor“ erhielt sie 2019 den Max-Brauer-Preis der Toepfer-Stiftung sowie den Ensemble-Preises der Nordmetall-Stiftung und gründete das Festival „ultraBACH“ in Lüneburg.

IMPRESSUM

Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Tobias Rempe · **Redaktion** Hannes Wagner, Dorothee Kalbhenn
Satz, Reinzeichnung und Herstellung REIHER Grafikdesign & Druck · Gedruckt auf Recyclingpapier
www.konzerthaus.de